



Unser Dorfbote

Unser Dorfbote

Informationsblatt der Gemeinde Admannshagen-Bargeshagen

Ausgabe 03 | August 2024

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in unseren Zeiten von Verschwörungstheorien, Unsicherheiten und Fake news, also bewussten Falschmeldungen, suchen viele Menschen irgendwelche Sicherheiten besonders in der Einschätzung von Zeitgenossen. So haben Graphologen Hochkonjunktur. Das sind Leute, die – laut Wikipedia-Auskunft - von der Handschrift auf den Charakter und auf bestimmte Bereiche der Persönlichkeit von einem Menschen schließen können. Sie wissen nach einer gründlichen Schriftanalyse von Briefen, Notizen, Aufzeichnungen, Abschriften und so weiter, welche intellektuellen Fähigkeiten der Schreiber hat, welche Sozialkompetenz und Einstellungen und wie loyal er ist. Behaupten die Graphologen. Der Herbert von unserem Stammtisch meint, dass er jeden Typen an seinem Reden und seinen Taten erkennt. Und erstaunlicherweise trifft er genauso oft ins Schwarze wie die Ergebnisse manches Graphologen. Übrigens: Es gibt ernstzunehmende Experimente, in denen z.B. fast 1000 Schriftproben von Studentinnen und Studenten Graphologen vorgelegt wurden, die diese analysiert und bewertet haben, gleichzeitig aber auch Persönlichkeitsfragebogen heranzogen wurden, die von den Studenten ausgefüllt worden sind, um beides für Prognosen

miteinander zu vergleichen. Ergebnis: eine Handschrift lässt keine Schlüsse auf die Persönlichkeitsmerkmale zu. Das wurde in vielen anderen Studien mit anderen Untersuchungsmethoden bestätigt. Das wirft die Frage auf, weshalb gibt es die Graphologie und wie ernährte sie seine Betreiber? Und was haben die davon, die sich graphologisch checken lassen bzw. andere nach deren Handschrift beurteilen? Da kommt der sogenannte Forer-Effekt ins Spiel. Der US-amerikanische Psychologe Bertram R. Forer hat nach langen Versuchsreihen erkannt, dass ganz allgemeine Aussagen über den Menschen häufig für die eigene Person als zutreffend empfunden werden. Das erklärt, dass viele Menschen glauben, sich auch in den Deutungen der Graphologen wiedererkennen zu haben. Kommt dann noch eine gehörige Portion Wunschdenken dazu, dann wirkt es in Summe wie der Horoskop-Hokusfokus, an den tatsächlich viele Menschen glauben. Dabei könnte man dem Stammtisch-Herbert und seinem gesunden Menschenverstand folgen oder sinngemäß: Matthäus 7 Vers 16: An den Früchten sollt ihr sie erkennen...

*Sagen auch wir
von der Dorfboten-Redaktion*



GEPLANTE VERANSTALTUNGEN

Feuerwehr	Kulturscheune	Brack Kaffee
28.09. Flutlichtpokal	21. 09. Kita Flohmarkt	21. 09. Bio Landpartie
03.10. Eisbeinessen	19.10. KaHRÖtte	Luisenhof
Kita	30.11. Dr. Blues & Friends	23.11. Adventsmarkt
11.10. Laternenumzug	15.12. Weihnachtskonzert	

Ein herzliches Willkommen den jüngsten Bewohnern unserer Gemeinde:



Lia Holz, John und Juna Kaufmann, Amias Marian Luca, Oskar Karl Scherz

Herzlichen Glückwunsch und stets beste Gesundheit für die Jubilare:

90 Jahre
Editta Geßner, Bg
Sonja Friedrich, Rh

85 Jahre
Udo Beese, Bg
Horst Bremer, Bg
Siegfried Schmidt, Bg
Hans Kunstmann, Ad
Dr. Edith Bauer, Ad



80 Jahre
Manfred Laude, Ad
Jürgen Wilke, Ad
Reinhard Kerschke, Ad
Wolfgang Weidt, Ad
Bernd Schlegel, Bg
Karin Klein, Bb
Brigitte Hödel, Bg
75 Jahre
Christine Nimtz, Rh

GERBURTSTAGE

Wolfgang Westendorf, Bg
Rosemarie Zimathis, Bg
Edeltraut Fischer, Ad
Traugott Fode, Ad
Ursula Schöck, Ad
Ingeborg Wolter, Ad
Siegfried Eschrich, Ad
70 Jahre
Eckhard Koch, Ad
Rita Wegner, Ad

In der nächsten Ausgabe:
· Firmenvorstellung

Frank Zeitler, Ad
Manfred Weber, Bg
Doris Köhn, Bg
Heidemarie Kanow, Bg
Brigitte Dahl, Bg
Monika Selck, Bg

Der Tiefwurzler Moment mal, Herr Stuhr...

Hans-Peter Stuhr (65) ist seit Juli 2024 unser neuer Bürgermeister. Der Admannshäger hatte von 2009 bis 2014 schon einmal dieses Amt inne. Unsere Redaktion wollte ein bisschen mehr wissen.

Db: Herr Stuhr, welche Motivation muss man für die Zukunft haben, um nach 34 Jahren im Gemeinderat die Verantwortung für unsere Gemeinde zu übernehmen?

HPS: Ich bin mit Leib und Seele Kommunalpolitiker, weil ich etwas entwickeln möchte, habe Spaß am Gestalten, arbeite sehr gerne mit Menschen zusammen. Außerdem bin ich ein „Tiefwurzler“, meine Familie ist seit 1667 in diesem Ort beheimatet. Das Wort „Heimat“ bekommt da eine ganz andere Wertigkeit. Ich möchte, dass unsere Bürger dieses Heimatgefühl entwickeln und sich wohl fühlen.

Db: Sie waren schon einmal Bürgermeister...

HPS: Ja, von 2009 bis 2014. Während dieser Amtsperiode war ich aber auch noch berufstätig. Diese Doppelbelastung wollte ich aber nicht mehr mir und meiner Familie antun. Deshalb hatte ich versprochen, dass ich mit Renteneintritt mich wieder bewerben wollte. Dieses Versprechen habe ich nun eingelöst.

Db: Was hat sich gegenüber damals verändert?

HPS: Die Bürokratie ist erheblich angewachsen und macht Veränderungen und neue Entwicklungen aufwendiger. Eine Bauplanung dauerte vor 10 Jahren ein dreiviertel Jahr - heute sind es 2 Jahre. Ständig müssen Gutachten geschrieben und neue Auflagen beachtet werden.

Db: Welche Aufgaben kommen demnächst auf den Gemeinderat zu?

HPS: Zuerst möchten wir, dass in



Bargeshagen endlich wieder eine gastronomische Einrichtung in die „Alte Molkerei“ einzieht. Dann ist der B-Plan Nr. 19 wichtig. Auf der südlichen Seite der B 105 wird ein neues Wohngebiet, mit altersgerechten Wohnungen und 3 bis 4- Raumwohnungen entstehen.

Ein Einkaufsmarkt ist hier ebenso geplant. Zuallererst müssen die Grundstücke auf dem neuen Gewerbegebiet vermarktet werden. Verhandlungen darüber laufen bereits.

Db: Wie sieht die finanzielle Situation der Gemeinde aus?

HPS: Wir sind froh über unsere Gewerbegebiete und dankbar für das gute Verhältnis zu den dort ansässigen Betrieben.

Durch diese Einnahmen haben wir gegenüber anderen Gemeinden in Mecklenburg - Vorpommern eine viel komfortablere Situation. KITA und Hort betreuen fast 200 Kinder, wir haben einen Jugendclub, ein Creativcenter, ein Mehrgenerationenhaus, eine Kulturscheune, unterstützen die Veteranenbetreuung und können

unseren Bürgern Räumlichkeiten für das Vereinsleben und ihre Hobbys zur Verfügung stellen.

Auch der Fußballverein 1. FC Obotrit Bargeshagen und nicht zuletzt unsere Feuerwehr bekommen von uns finanzielle Unterstützung.

Db: Was wünschen Sie sich von den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde?

HPS: Ich wünsche mir von unseren Einwohnern, dass sie sich für das soziale Miteinander in unseren Dörfern engagieren, die angebotenen Veranstaltungen, ob durch den Kulturverein oder bei Dorffesten, unterstützen und annehmen oder auch selber aktiv werden. Einen Einblick in die Gemeindegemeinschaft kann man durch Besuche der Ratssitzungen oder der Ausschüsse bekommen.

Auch stehe ich den Bürgerinnen und Bürgern bei Problemen nicht nur in meinen Sprechstunden (dienstags von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr) gerne zur Verfügung.

*Vielen Dank für das Gespräch.
Das Gespräch führten Klaus-Peter
Abraham und Klaus Gollnick*

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Admannshagen-Bargeshagen Hauptstraße 58, 18211 Bargeshagen
Redaktion: Ulla Münch, Klaus Gollnick, Dr. Wolfgang Dalk, Hans-Peter Stuhr, Regine von Schrader, Klaus-Peter Abraham
Layout & Druck: OSTSEEDRUCK GmbH, Rostock
Nächste Ausgabe: November 2024
Redaktionsschluss: 15. Oktober 2024
Hinweise, Kritiken – positiv oder negativ, Beiträge und Anregungen können gern an: dorfbote@admannshagen-bargeshagen.de gesendet, oder in den Briefkasten der Gemeinde, Hauptstraße 58, gesteckt werden.

In aller Freundschaft - die jungen Ärztinnen?

... oder doch lieber „Grey`s Anatomie“ oder vielleicht eher „Der Landarzt“ oder „Praxis Bülowbogen“?

Arztserien gibt es und gab es im Fernsehen zu jeder Zeit unheimlich viele. Warum sind diese über viele Jahre die absoluten Quotenrenner? Man sitzt gemütlich zu Hause vor dem Fernseher, ist gesund und schaut sich an, wie die Götter in Weiß Krankheiten, Notfälle und schwierige Situationen meistern, helfen und heilen.

Doch zwickt es bei uns selber, müssen wir wohl oder übel den Weg zu einem echten Arzt antreten. Während in vielen Landgemeinden die medizinische Versorgung immer lauter (den) Bach runtergeht, befinden wir uns in unserer Gemeinde in einer privilegierten Situation: an der B105 steht eine moderne Arztpraxis mit zwei engagierten Ärztinnen, einer Logopädin und einer über alles wachenden Sprechstundenhilfe, Schwester Grit.

Frau Klimke und Frau Rothe sind zwei studierte Internistinnen, die zuvor am Bützower Krankenhaus tätig waren.

Gemeinsam wagten sie den Sprung in die Selbstständigkeit. Warum? „Beruf und Familie sind in einer eigenen Praxis besser miteinander vereinbar“, meinte Frau Klimke. Frau Rothe fuhr 8 Jahre lang von Bad Doberan zu ihrer Arbeitsstelle in Bützow an der Praxis in Bargeshagen vorbei und träumte davon, eines Tages ihren Arbeitsweg erheblich abzukürzen. Als sich abzeichnete, dass die ehemals ansässigen Ärzte aufhören, haben sie umgehend mit dem Gemeinderat Kontakt aufgenommen. Sie wurden mit offenen Armen empfangen und beim Umbau unterstützt. Dabei blieb der Kontakt zu den Verantwortlichen immer sehr eng. Viel haben sie in den letzten Jahren in ihre Praxis investiert - ein Lungenfunktions- und Ultraschallgerät wurden angeschafft, der Empfangsbereich wirkt auch ohne Goldfischteich einladend, Wartezeiten konnten auf ein Minimum reduziert werden.

Als sehr angenehm wird ihre freundliche, kompetente und patientenorientierte Behandlung empfunden. Und falls es nicht möglich ist, selber die



Ärztin aufzusuchen, dann führen sie auch Hausbesuche durch.

Zu ihnen gesellte sich vor einigen Wochen auch noch eine Logopädin, Frau Meyn, die sich gerade einarbeitet. Diese Arztpraxis in Bargeshagen ist eine große Bereicherung für unsere gesamte Gemeinde.

Also nicht so sehr auf „Bettys Diagnose“ oder „Dr. House“ hoffen, sondern lieber in unserer Arztpraxis vorbeischauen. Aber Vorsicht:

Ein Arzt sitzt immer an der längeren Nadel.

Klaus-Peter Abraham

Verabschiedung von Uwe Leonhardt als Bürgermeister und Ehrung von Adelheid Sternberg für 25 Jahre Mitarbeit in der Gemeindevertretung

In der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung wurde der scheidende Bürgermeister verabschiedet. Herr Uwe Leonhardt war von 2019 bis 2024 für die Geschicke der Gemeinde verantwortlich. Wir bedanken uns für die geleistete Arbeit in der letzten Wahlperiode.

Frau Adelheid Sternberg arbeitet durchgängig von 1999 bis



2024 in der Gemeindevertretung unserer Gemeinde mit. Herr Andreas Wellmann, Mitglied der Geschäftsleitung des Städte- und Gemeindetages von MV, nahm die Ehrung für 25 Jahre Ehrenamt vor. In diesem speziellen Fall war es etwas Besonderes, weil Frau Sternberg die 2000. Ehrennadel erhielt.

Hans-Peter Stuhr

Babys willkommen

Am 02. August 2024 wurden 13 Babys mit ihren Eltern in das Mehrgenerationenhaus nach Admannshagen eingeladen.

Die Kinder wurden von Dezember 2023 bis Juni 2024 geboren.

Es ist seit ca. zwei Jahrzehnten in unserer Gemeinde Tradition, dass die Neuankommlinge mit einem Begrüßungsgeld von 200,-€ bedacht werden.

Bei Kaffee und Kuchen gab es auch Gelegenheit, mit Frau Ziebell, Frau Reich und dem Bürgermeister ins Gespräch zu kommen.

Hans-Peter Stuhr



Please Mr. Postman....

... sangen u.a. einst die Beatles. Auch unsere Gemeinde kann ein Lied von der Post singen. Was hatten wir schon nicht alles: eine Poststelle in einem Blumenladen in Bargeshagen, eine in einer Verkaufseinrichtung in Admannshagen und auch in der Kaffeerösterei in Bargeshagen. Nun ist sie wieder da! Im Gemeindehaus an der Hauptstraße eröffnete vor einigen Wochen eine neue Poststelle! Sören Grams (27) steht dort und nimmt Pakete, Päckchen und Einschreiben an, verkauft Briefmarken. Von Montag bis Donnerstag, von 16:00 bis 18:00

Uhr ist die Öffnungszeiten. Wie kommt ein junger Mann dazu, hier tätig zu sein? „Ich war bei der Bundeswehr und möchte zum Zoll“, berichtet Herr Grams. Er habe sich über das Internet beworben und ist nun hier angestellt. „Am frühen Nachmittag bin ich im YOHO - Park und trainiere im Fitnesscenter“, erzählt er weiter. „Das passt!“ Also: Fit for Post! ist nun der neue Slogan für unsere Gemeinde. Die neue Post wird, insbesondere von älteren Mitbürgern gut angenommen. Eigentlich ist noch geplant, einen weiteren Mitarbeiter einzustellen, um auch



Freitag und Samstag öffnen zu können. Bis dahin sorgt Sören Grams dafür, dass alles ordnungsgemäß abläuft und es nicht heißt: Return to sender!

Klaus-Peter Abraham

Babytreff im Creativ Center Bargeshagen (CCB) – ein Ort der Begegnung und Freude

Im CCB findet jeden Mittwoch um 9:15 Uhr ein ganz besonderes Treffen statt: Der sogenannte Babytreff. Hier kommen Mütter und Väter und ihre Kinder zusammen, um gemeinsam Zeit zu verbringen und sich auszutauschen. Ein charakteristisches Merkmal des Babytreffs ist der ständige Wechsel der teilnehmenden Mütter, Väter und Kinder, aber auch der leitenden Mütter, die ca. alle halben Jahre wechseln. Diese regelmäßige Erneuerung bringt immer wieder frischen Wind in die Gruppe und sorgt für abwechslungsreiche und spannende



Treffen. Die Atmosphäre im Babytreff ist stets vom Positiven geprägt. Die Mütter nutzen die Treffen, um ihre ersten Erfahrungen mit Gleichaltrigen zu besprechen. Es ist für sie

eine erste Vorbereitung für den Kitabeginn. Neben den regelmäßigen Treffen organisiert die Gruppe auch besondere Veranstaltungen, so fanden zwei Kindertagspicknicks auf dem Wasserspielplatz statt, die bei den Kleinen und Großen gut ankamen. Zum Ende des Sommers ist mit einem Ausflug in den Zoo ein weiteres Highlight geplant. Der Babytreff im CCB gehört bei Müttern, Vätern und Kindern bereits zum festen Bestandteil der Wochenplanung.

Uta Facklam

BIO-Landpartie 2024 des BUND MV – Stützpunkt Bargeshagen

Am 21. September 2024 öffnet die Kaffeemanufaktur Brack in Bargeshagen im Zeitraum von 10:00 bis 17:00 Uhr für Kaffeenthusiasten ihre Türen. Als Anlass gilt die diesjährige BIO-Landpartie des BUND MV. Wer also schon immer mal der Verarbeitung grüner Kaffeebohnen zu gerösteten Spitzenkaffees beiwohnen oder einfach nur das Gebräu in all seiner Vielfältigkeit verkosten wollte, ist in den Produktionsräumen in der Reuterstraße herzlich willkommen. Ergänzt wird

das Kaffeekränzchen durch ein feines Rahmenprogramm. Man darf auf die Tee-Experten von SHO CHA aus Rostock gespannt sein, welche ihrerseits zu einer Verkostung einladen und den geneigten Besuchern die Welt von japanischem Matcha, Sencha und Koucha näherbringen. Kleine und große Kinder dürfen sich auf Blaulicht und Martinshorn freuen: die Kinder- und Jugendfeuerwehr unserer Gemeinde gibt sich die Ehre und präsentiert einen kleinen Teil ihres Fuhrparkes -

hautnah und zum Anfassen. Für das leibliche Wohl ist ebenso hinreichend gesorgt, sodass niemand hungrig nach Hause gehen muss.

<https://www.bund-mecklenburg-vorpommern.de/bio-landpartie/MartinLeonhardt>

Brack Kaffeemanufaktur, Reuterstr. 1a, 18211 Bargeshagen E-Mail: info@brack.coffee & Telefon: +49 38203 775840

Kita-Flohmarkt

„Wir müssen uns wieder treffen und den Flohmarkt vorbereiten.“ So oder so ähnlich lautet die Nachricht in der gemeinsamen WhatsApp-Gruppe für das Org.-Team des Flohmarktes bei uns in Bargeshagen. Entweder ist es dann Frühling oder Herbst. Denn zweimal im Jahr öffnet die Kulturscheune ihre Türen für Familien, Eltern, Kinder, Großeltern, werdenden Mamis und Papis, usw., usw., die auf der Suche nach großen und kleinen Schnäppchen sind. Inzwischen hat es sich herumgesprochen, dass unser Flohmarkt gut organisiert durchgeführt wird. Mit der Kulturscheune steht dafür auch eine außergewöhnlich schöne Location mit einer eigenen Geschichte zur Verfügung. Viel Lob der Besucherinnen und Besucher aus dem gesamten Landkreis und darüber hinaus zeigen uns, dass sich die arbeitsintensive Vorbereitung und Durchführung des Flohmarktes lohnen. Das überzeugt Helferinnen und Helfer, die sich alle ehrenamtlich in ihrer Freizeit arrangieren, noch viele weitere Flohmärkte stattfinden zu lassen.

Auch unsere Kita „Storchennest“ in Bargeshagen unterstützt das Org.-Team und die Durchführung des Flohmarktes, indem zum Beispiel beim Ein- und Auspacken und am Verkaufstag geholfen wird.

Unser Flohmarkt ist in den letzten Jahren stetig gewachsen. Die Nachfrage für die wenigen Verkaufsplätze ist enorm. Ohne die vielen Helferinnen und Helfer wäre die Durchführung eines Flohmarktes in dieser Größenordnung nicht mehr möglich. Ihnen allen - ein herzliches Danke schön! Allein beim letzten Mal waren weit über 300 Besucher bei uns und es wurden 10423 Artikel verkauft. Und das alles in nur drei Stunden. Erwähnt sei noch, dass mit jedem verkauften Artikel automatisch eine kleine Spende an die Kita „Storchennest“ geht. So konnte die Kita mit den letzten Flohmärkten eine stolze Summe zusammensparen, die zum Kauf von neuen Spielgeräten beitrug.



Da hat es viele strahlende Kinderaugen gegeben. Und genau aus diesem Grund machen wir unsere Arbeit so gern und werden uns weiterhin mit Engagement für den Flohmarkt einsetzen.

Auch die Dorfboten- Leserinnen und -Leser sind herzlich zu einem Schnäppchen-Kauf, zu einem netten Gespräch oder zu einer Kuchen- und Kaffee-Kostprobe eingeladen. Für das leibliche Wohl sorgt wie stets die Jugendfeuerwehr aus Bargeshagen. Vielleicht sieht man sich also am 21. September 2024 zum nächsten Flohmarkt in der Kulturscheune. Wir freuen uns auf alle!

Steffi Leppin

Uta Facklam

Sommerfest der Poststraße am 27. Juli 2024

30 Bürgerinnen und Bürger der Poststraße trafen sich turnusmäßig zum Sommerfest. Die Familien Krempien und Zander haben alles wieder sehr



Hansa-Park Fahrt



Das Gekreische der Kinder an der Wasserattraktion „Störtebeckers Seefahrt“ stieg ins Ohrenbetäubende und die Jugendlichen lärmten Furcht und Freude in die Luft, als sie während der Fahrt mit den Achterbahn- Waggons von „Der Schwur des Käran“ aus höchsten Höhen in tiefste Riefen stürzten – da jagte ein Adrenalinschub den anderen und die Höhepunkte der Ausflugstour in den Hansa-Park waren gefunden! Natürlich bestaunten auch alle die sonstigen Attraktionen des Hansa-Parks und bewunderten das liebevoll gestaltete Blumenmeer. Da wurde das leckere Mittagessen zu einer gern begrüßten Pause. Die Sonne tat ihr Übriges und der Tag bekam dank auch der Kombination aus besonderen Erlebnissen, guten Wetters und toller Gemeinschaft einen kleinen Touch ins Unvergessliche. Das sollte den Verantwortlichen der Gemeinde noch unbedingt gesagt sein. Nur mit ihrer finanziellen Unterstützung wurde diese Reise der Jugendlichen der Gemeinde am 6. Juli überhaupt erst möglich. Ein großes Dankeschön geht an die Männer der Grünschnittannahme.

schön vorbereitet. Das Grillangebot und die mitgebrachten Salate haben allen gut geschmeckt. Durch die kühlen Getränke stellte sich schnell eine sehr gute Stimmung ein.

Alle waren sich einig, dass sie nächstes Jahr gerne wieder mit dabei wären. Unser Dank gilt Uschi und Hans Krempien, sowie Tina und Torsten Zander.

Hans-Peter Stuhr

Jugendtreff Admannshagen

Was war bei uns so los?

Da hatte zum Beispiel der Praktikant August eine gute Idee für ein Gameday and Gamenight! Das war die Gelegenheit, zu entdecken und auszuprobieren, dass nicht nur die Spiele per Handy und Laptop Spaß machen können, sondern dass das Gemeinschaftserleben mit Quatschen und Lachen einen höheren Stellenwert haben als gedacht. Absolut cool war auch das Übernachten im Club – dazu ein riesiges Dankeschön an alle Helfer und Helferinnen wie Ilse Ziebell und an die Eltern, die da mitgemacht haben. Weil wir gerade beim Dankesagen sind, wollen wir uns bedanken bei der Gemeinde, die uns für die „Hansa Park Fahrt“ gemeinsam mit dem CCB den Bus gesponsert hat und bei Uta Facklam, der Organisatorin.

Wir trommeln auch wieder!

Unsere Djembe Crew hat sich fest etabliert. Es macht einfach Spaß, immer mal wieder auf die Pauke zu hauen. Jeden Montag trifft sich die Crew und probiert unterschiedliche Rhythmen aus. Dass vor Publikum das Erlernte vorgezeigt werden kann, ist dabei die Krönung. Das wurde anlässlich des Scheunenfestes in Bargeshagen oder zum Sommerfest der Gemeinde möglich.

Einfach mega ist das jährliche Wolfs-Camp, in dem wir Wölfe, Bären und Wildschweine hautnah erleben können. Eben Natur pur mit der aufregenden Steigerung einer Übernachtung auf Isomatte, Schlafsack oder Heu. Die Anmeldungen für 2025 laufen bereits. Dass ein Übernachten auf Isomatte, Schlafsack oder Heu noch gesteigert werden kann, dass erleben die Mitglieder des Jugendtreffs bei dem neu in dem Veranstaltungsplan aufgenommenen Survival Camp in Retschow. Eine Woche im Heu oder im Zelt übernachten – das war gewöhnungsbedürftig. Überall Spinnwebbe, eine Bio-Trockentoilette, Mücken und den ganzen Tag draußen... Das waren ganz neue Erfahrungen, aber eben super tolle. Wir haben versucht einen Shelter zu bauen, was wir nicht ganz geschafft haben, doch der Spaß war riesig. Schnitzen wurde gelernt und ein Schnitzführerschein an jene vergeben, die da mit dem Messer schon geschickt umgehen konnten. Geschicklichkeit war auch Trumpf beim Versuch, Feuer ohne Streichholz oder Feuerzeug zu entzünden. Wir haben's geschafft! So konnten wir gegen Abend am Feuer Geschichten erzählen und die Nacht herbeitrommeln. Wir



haben einen Clan gegründet und das Leben in einem solchen stattfinden lassen. Apropos „Shelter“: Weil das Unternehmen so phantastisch war, soll es im kommenden Jahr wiederholt und an dem unvollendeten Shelter weitergebaut werden.

Kerstin Reich

Alle Jahre wieder!



Foto: R. Werner

Wie auch schon in anderen Jahren, haben wir „Amselweger“ uns wieder zu Einem Sommerfest getroffen. Im Vorfeld wurde das Ganze unter Führung von Familie Adler organisiert. Die Männer aus der Nachbarschaft haben beim Aufbau des Partyzeltes mitge-

holfen und die Frauen für unser aller leibliches Wohl gesorgt. Auch das Wetter hat mitgespielt, es hat mal nicht geregnet! Alles in allem war es ein geselliger Abend, an dem nicht nur geredet und viel gelacht, sondern sogar getanzt wurde. Wir gehen fest davon aus, dass dies nicht unser letztes Treffen war und freuen uns schon auf die nächste Party. Besonderer Dank geht an Reini und Regina, die wieder tolle Gastgeber waren. Wir sagen hiermit nochmal, Besten Dank

Norbert Herlitz

Liebe Seniorinnen und Senioren,

mein erstes Jahr als Seniorenbeauftragte unserer Gemeinde ist rum und ich möchte einen kleinen Rückblick wagen. Mit großer Freude durfte ich erleben, dass die Teilnahme an meinen Angeboten überraschend groß war. Wir haben gemeinsam, während der Bustagesreisen, Bowlingnachmittagen, Feiern, Konzert- und Theaterbesuchen, unserer gemeinsamen Frühstückstreffen u.v.a.m. viele wunderschöne Momente erleben dürfen und uns dabei gegenseitig kennen und schätzen gelernt. Für das mir entgegengebrachte Vertrauen bin ich unendlich dankbar und freue mich schon sehr auf unsere nächsten Unternehmungen. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass noch sehr viel mehr Seniorinnen und Senioren zu uns finden und an unseren Treffen und Veranstaltungen teilnehmen und dabei, so wie ich und viele andere, großartige und interessante Menschen kennenlernen.

Ihre Ilka Moser-Manteuffel

Unser Scheunenfest am 25. Mai 2024

Es war wunderbares Fest! Eine lockere und schöne Atmosphäre von Beginn an! Und auch die Sonne zeigte sich pünktlich gegen 15 Uhr, so dass es ein toller Nachmittag wurde. Denn die etwa 18 Vereine und Gruppen hatten sich echt etwas einfallen lassen, um sich den großen und kleinen Besuchern vorzustellen. Schnupperkurse und Mitmachaktionen luden Groß und Klein ein. Es war schön zu sehen, wie viele Familien sowie weitere Besucher kamen und diese Möglichkeiten nutzten. Denn für jeden war etwas dabei. Besonderen Beifall bekamen die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Rethwisch für ihren tollen Auftritt! Sie spielten moderne Rhythmen mit ihrem kleinen Orchester unter der Leitung von Beate Schult. Mitgeklatscht wurde auch bei den flotten Tänzen der Grundschul Kinder! Ebenso schafften es die Lines-Dancers, so richtig Stimmung zu verbreiten und Gäste zum Mittanzen einzuladen. Dabei hatten besonders Kinder und Jugendliche ihren Spaß und übten noch am Abend die Schrittfolgen.

Beim Fußball waren vor allem die Jungen zu finden, denn hier konnten sie sich so richtig ausprobieren. Der 1. FC Obotrit Bargeshagen hat so



bereits neue Mitglieder gewonnen... Auch die Trommler der „Djembe-Musik“ des Jugendtreffs Admannshagen unter der Leitung von Kerstin Reich sowie unterschiedliche Lösch-Aktionen der Feuerwehr gehörten zu den vielfältigen, schönen Angeboten des Nachmittags. Für die Besucher war es interessant und beeindruckend, die Vereine und Gruppen kennenzulernen und zu erleben, welchen großen Anteil die Vereine und Gruppen an dem vielseitigen kulturellen Leben in unserer Gemeinde haben. Die Gäste konnten aber nicht nur sehen

und erfahren, sondern sich auch kulinarisch verwöhnen lassen mit selbst gebackenem Kuchen sowie gegrillten Würstchen, auch Getränke wurden angeboten.

Dabei unterstützten zwei Firmen unser Fest durch großzügiges Sponsoring: die Kaffeemanufaktur BRACK in Bargeshagen mit zwei Kilo hochwertigem Kaffee und die Firma „Catering Bettina Jürß“ mit Brötchen und Grillwürstchen. Herzlichen Dank dafür! Der DJ Torsten Steinmann sorgte für echte Stimmung mit Musik für alle Altersgruppen. Bis in die Abendstunden wurde getanzt. Auch hier hatten gerade die Kinder viel Spaß! Ja, es war ein gelungenes Fest für die ganze Familie und alle weiteren Gäste! Ein großes Dankeschön gilt deshalb dem Kulturverein Admannshagen-Bargeshagen, der dieses Fest mit viel Engagement und Herzblut organisierte, der Gemeinde Bargeshagen-Admannshagen als Veranstalter sowie den vielen fleißigen Helfern! Natürlich auch ein besonderer Dank an die Feuerwehr, die für Zelte, Tische und Stühle sorgte und damit großartige Unterstützung leistete. Auf sie ist immer Verlass!

Wilma Wetzel

Gemeindefest am 22. und 23. Juni 2024

Vier Wochen nach unserem erfolgreichen Scheunenfest am 25. Mai 2024, gab es schon das nächste Festwochenende in unserer Gemeinde. Ein kleines, aber kreatives Team hat den Samstagnachmittag vorbereitet.

Das gesamte Fest stand unter dem sportiven Motto der Fußball EM. Um 15:00 Uhr wurde die Veranstaltung mit Kaffee und Kuchen eröffnet. Ein Familienwettkampf begann mit den Disziplinen Medizinballstoßen, Bankziehen, Seilspringen und ein Fußballquiz. Parallel dazu hatte unser Fußballverein der 1. FC Obotrit in einem

Vierkampf die besten Einzelkötter in den Disziplinen Dribbeln, Jonglieren, Torwandschießen und Schussstärkemessung gekürt. Weil sich so viele Athleten versuchten, hatten die Wettkampfrichter alle Hände voll zu tun.

Die Kinder aus dem Jugendtreff in Admannshagen haben mit ihrer musikalischen Darbietung das Publikum sehr gut unterhalten. Das gelang auch unseren Line Dancern aus Bargeshagen mit ihren Programmpunkten – wie jedes Jahr - durchgängig. Der Wanderpokal des Gemeindetanzvereins bleibt in Admannshagen, da

für hat Bargeshagen den Pokal im Nachwuchsbereich geholt. Ab 20:00 Uhr spielte die Partyband Lacy Talk's zum Tanz auf.

Am Sonntag gab es einen Frühschoppen mit Blasmusik. Wir möchten uns bei allen Planern und Aktiven ganz herzlich bedanken. Unser besonderer Dank geht an Marlies Tesching, Uta Facklam, Kathrin Hamann, Kerstin Reich, Ilse Ziebell, Dr. Christoph Zerrenner und dem Team von der Voss Company.

Hans-Peter Stuhr

Zusammensetzung der Gemeindevertretung und Ausschüsse in der neuen Wahlperiode

Am 15. Juli 2024 wurde der Startschuss für die Arbeit der kommunalen Vertreter unserer Gemeinde gegeben. Neben der Ernennung des Bürgermeisters wurden der erste und zweite Stellvertreter von der neuen Gemeindevertretung gewählt. Der amtierende Bürgermeister hat die 12 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter in ihr Amt verpflichtet. In den nächsten Tagespunkten der konstituierenden Sitzung wurden die Mitglieder des Hauptausschusses, Bauausschusses, Sozialausschusses und Amtsausschusses bestimmt. Die konstituierenden Sitzungen der o.g. Ausschüsse werden in den nächsten vier Wochen stattfinden. Dann werden die Vorsitzenden und Stellvertreter von den Ausschussmitgliedern gewählt. Damit ist unser kommunales Parlament arbeitsfähig und wir können mit der Umsetzung der Wahlprogramme beginnen.

Gemeindevertretung

Hans-Peter Stuhr Bürgermeister
Torsten Reske 1. Stellvertreter
Heiko Dasenbrook 2. Stellvertreter

Adelheid Sternberg; Marlies Tesching;
Eduard Jordan; Martin Goesch; Jörg
Jambor; Axel Voss; Jonas Westendorf;
Torsten Hoff; Hans-Peter Moser;
Annett Wojtaszek

Hauptausschuss

Hans-Peter Stuhr; Torsten Reske;
Eduard Jordan; Axel Voss; Hans-Peter
Moser

Bausschuss

Heiko Dasenbrook; Eduard Jordan;
Jörg Jambor; Karin Schmidt; Felix
Reincke; Axel Voss; Torsten Hoff; Al-
fons Spies; Hans-Peter Moser; Wenke
Klut

Sozialausschuss

Marlies Tesching; Adelheid Sternberg;
Martin Goesch; Hans-Joachim Mucha;



v.l.n.r. Torsten Hoff, Hans-Peter Moser, Torsten Reske, Axel Voss, Annett Wojtaszek, Eduard Jordan, Marlies Tesching, Adelheid Sternberg, Heiko Dasenbrook, Martin Goesch, Jörg Jambor, Jonas Westendorf, Hans-Peter Stuhr

Dr. Klaus-Peter Abraham; Marco Helwig; Jonas Westendorf; Anja Kohlmeier; Annett Wojtaszek

Amtsausschuss

Hans-Peter Stuhr; Torsten Reske;
Heiko Dasenbrook

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstags, 17:00 bis 18:30 Uhr,
Gemeindebüro

Sitzungstermine

Kulturscheune
Gemeindevertretung 19:00 Uhr
16.09./28.10. 2024

Bauausschuss 19:00 Uhr
09.09./07.10./04.11. 2024

Sozialausschuss 19:00 Uhr
19.09.2024

Gemeindebüro
Hauptausschuss 19:00 Uhr
26.08./14.10.2024

Erinnerung

Liebe Seniorinnen und Senioren, womöglich ist es euch entgangen, dass wir am 03. September 2024 eine Erlebnistour mit Besuch des Bernsteinmuseums, der Schaumstoffmanufaktur, des Freilichtmuseums Klockenhagen mit Kaffee und Kuchen sowie eine Schifffahrt auf dem Saaler Bodden durchführen wollten. Leider reichen die Anmeldungen bisher nicht aus.

Bitte meldet euch noch an und lasst uns dafür sorgen, dass dieser Tag, wie die anderen Fahrten bisher auch, zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

Der Unkostenbeitrag beläuft sich je nach Beteiligung auf 45 € oder 50 € und ist vor Reisebeginn bei mir zu entrichten.

Liebe Grüße eure Ilka